



Deutschlands beste Wirtschaftsprüfer 2020/21

Hochschulranking

1.

Das Studiendesign.

Die Messlatte: Das Urteil von Prüfern und Mandanten.

Mit unserem Hochschulranking wollen wir die besten Lehrstühle für das Fach Wirtschaftsprüfung an deutschen Universitäten und (Fach-)Hochschulen küren. Hierzu haben wir das Urteil von 51 Wirtschaftsprüfungsgesellschaften und 894 Mandanten eingeholt. Bei den Mandanten handelt es sich um thematisch erfahrene Führungskräfte – allen voran Finanzvorstände und Leiter des Bereichs Finanz- und Rechnungswesen. Beiden Gruppen – Mandanten und Wirtschaftsprüfern – haben wir die folgende Frage gestellt: „Bitte nennen Sie uns die drei deutschen Universitäten bzw. (Fach-)Hochschulen, die Studierende Ihrer Meinung nach am besten für einen Berufsweg als Wirtschaftsprüfer qualifizieren.“ Hierzu musste von den Befragten eine Rangfolge der aus ihrer Sicht besten, der zweitbesten und der drittbesten Hochschule gebildet werden. Im Rahmen der Auswertung wurden für jede Nennung auf dem ersten Rang 300 Punkte vergeben, für den zweiten Rang 200 Punkte und für den dritten Rang 100 Punkte.

Die Befragten konnten die Hochschulen aus einer Liste von 62 Lehrstühlen für Wirtschaftsprüfung auswählen, die von der Wirtschaftsprüferkammer in ihrem Studienführer 2019/2020 aufgeführt werden. Zudem konnten weitere Hochschulen frei ergänzt werden.

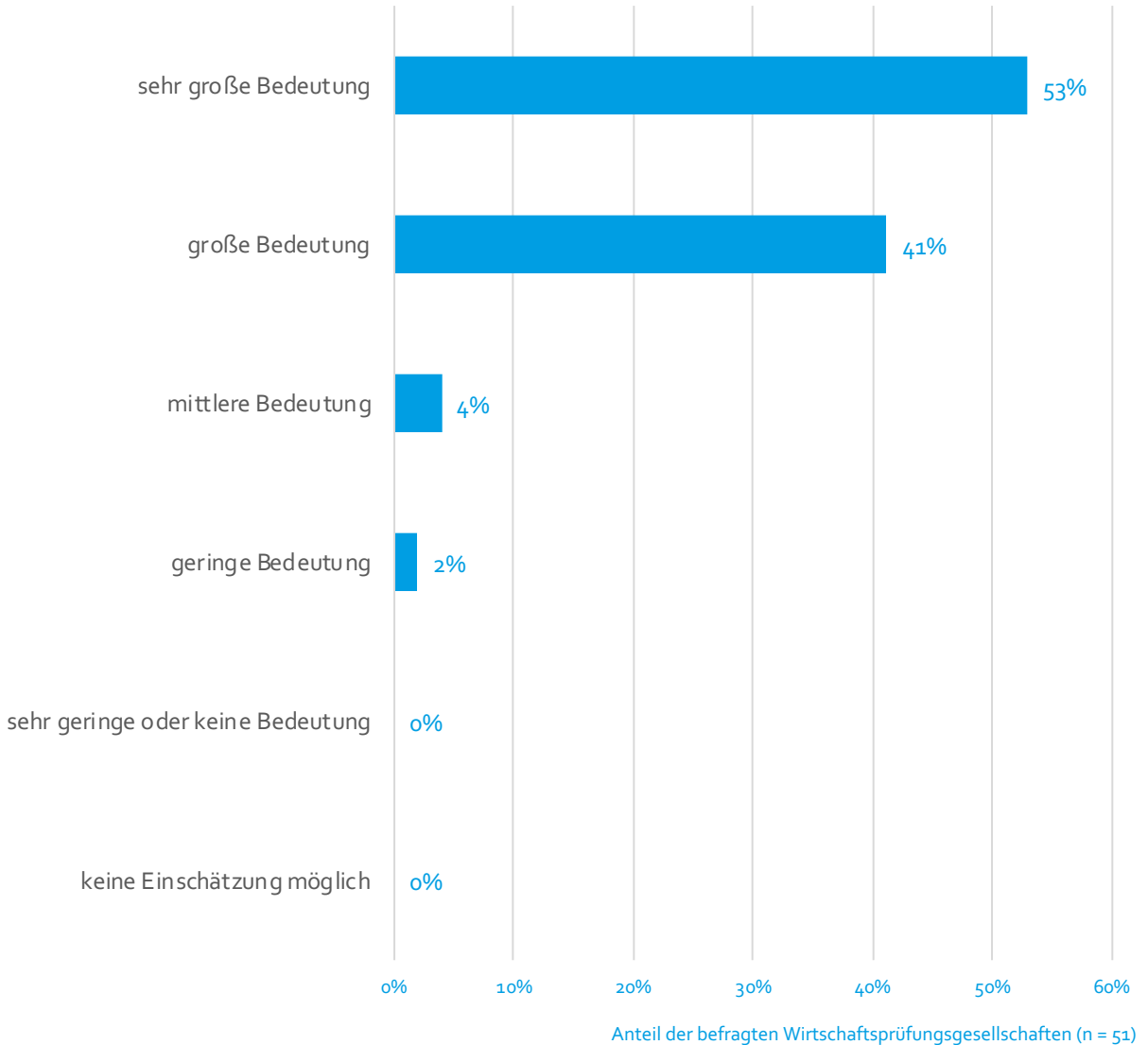
Zusätzlich zum eigentlichen Hochschulranking sind wir auch der Frage nachgegangen, wie sehr der Mangel an talentierten Nachwuchskräften das zukünftige Geschäft von Wirtschaftsprüfern beeinflussen wird. Hierzu wurden ausschließlich die oben genannten 51 Wirtschaftsprüfungsgesellschaften befragt.

2.

Die Rahmenbedingungen.

Talentierte Nachwuchskräfte: Erfolgskritisch und knapp.

Wie groß ist die Bedeutung des Recruitings für das Geschäft Ihres Unternehmens?

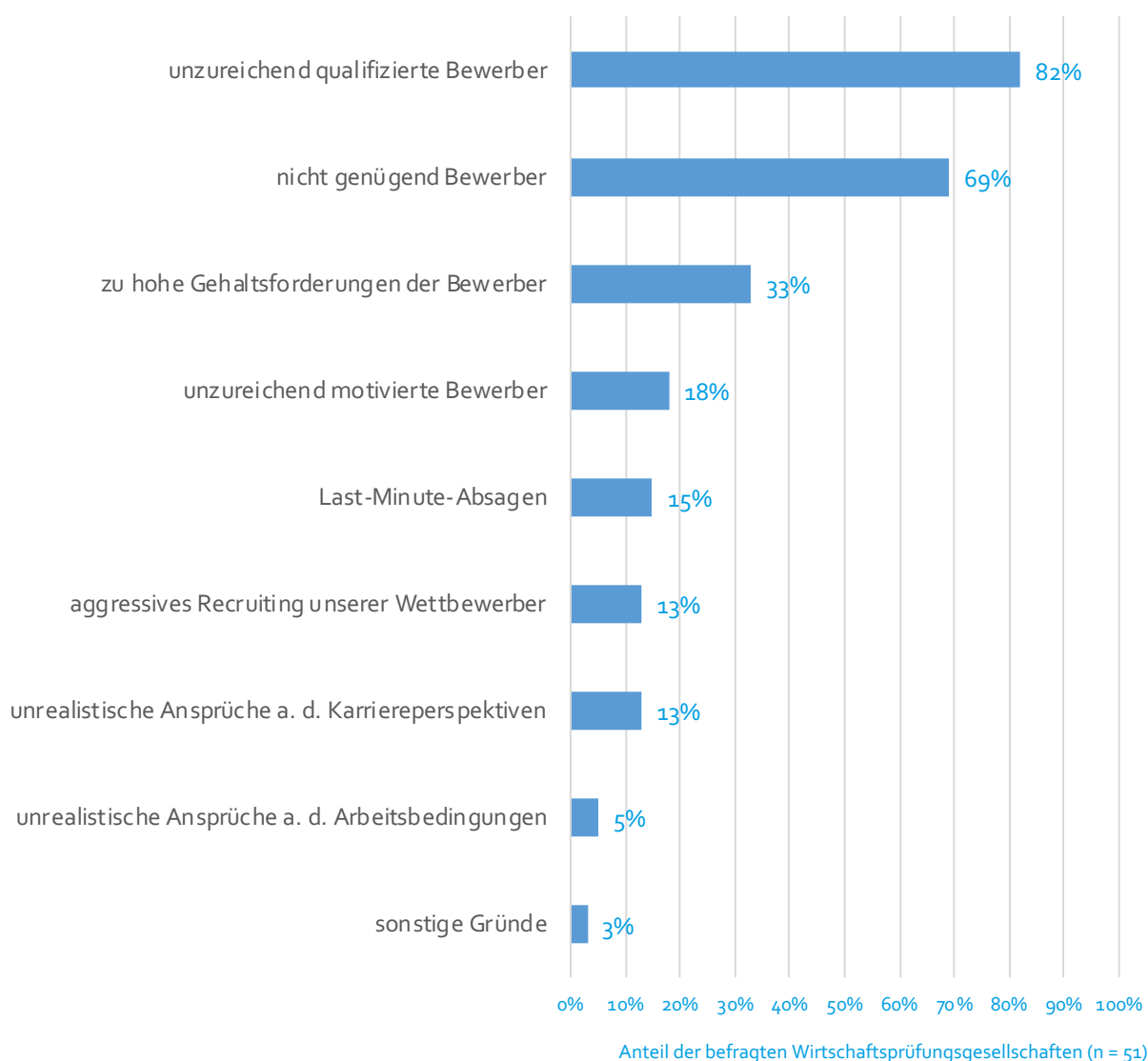


Talente 1 – Berufsträger: Begehrt und unzureichend qualifiziert.

Der Bedarf an qualifizierten Berufsträgern – also examinierten Wirtschaftsprüfern, Steuerberatern und Rechtsanwälten – ist weit größer als das Angebot. Die befragten Wirtschaftsprüfungsgesellschaften hätten 2019 gerne deutlich **mehr als das Doppelte** (exakt: 2,38 mal mehr) an Berufsträgern rekrutiert, als es ihnen möglich war.

gesellschaften hätten 2019 gerne deutlich **mehr als das Doppelte** (exakt: 2,38 mal mehr) an Berufsträgern rekrutiert, als es ihnen möglich war.

Falls Sie nicht die gewünschte Zahl an Berufsträgern eingestellt haben: Was hat Sie davon abgehalten? (Mehrfachnennungen möglich)

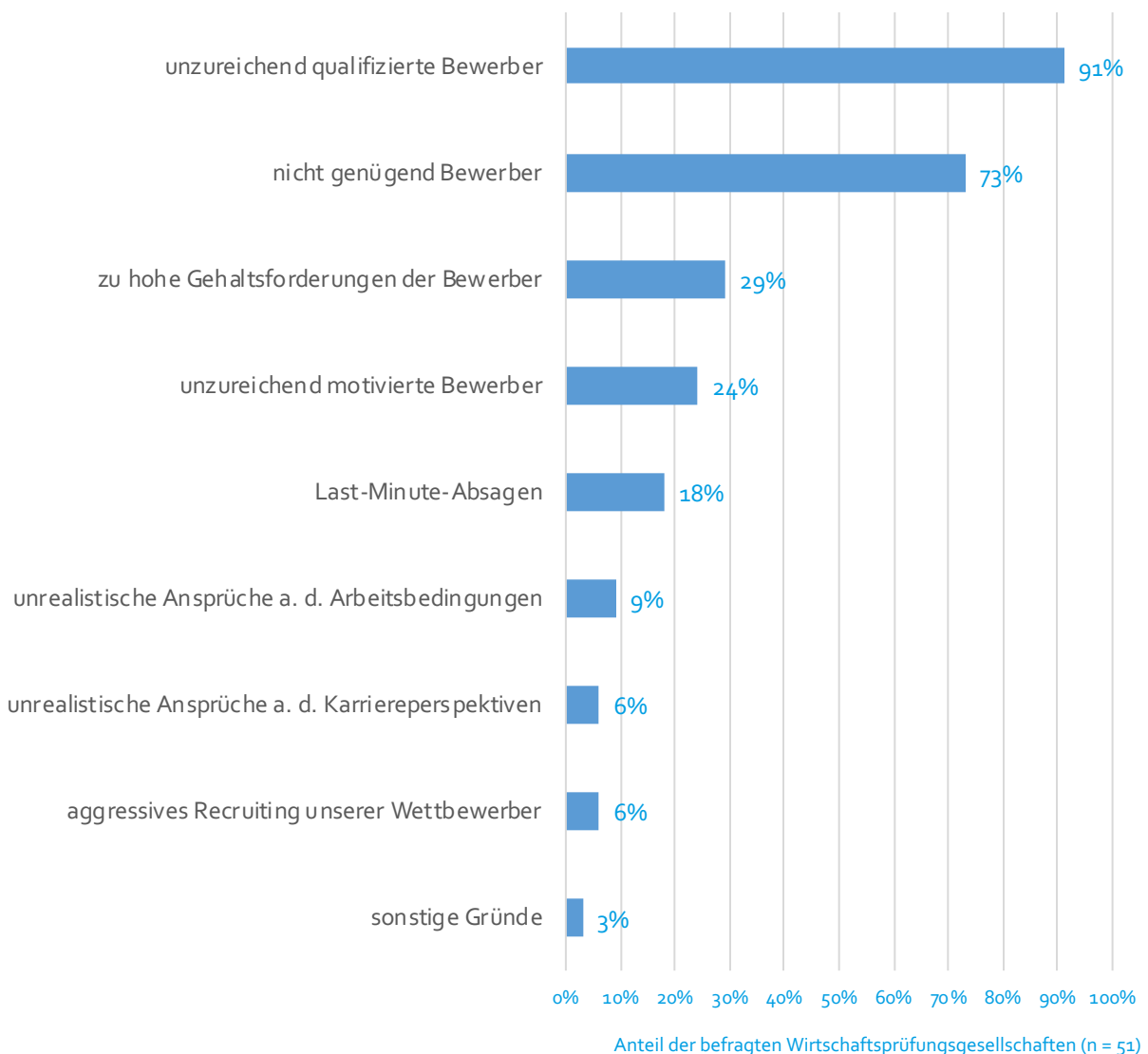


Talente 2 – Hochschulabsolventen: Gesucht und falsch ausgebildet.

Auch Hochschulabsolventen konnten die befragten Wirtschaftsprüfungsgesellschaften 2019 nicht in dem Ausmaß rekrutieren, in dem sie sich dies gewünscht hatten. **Nur 84% der ein-**

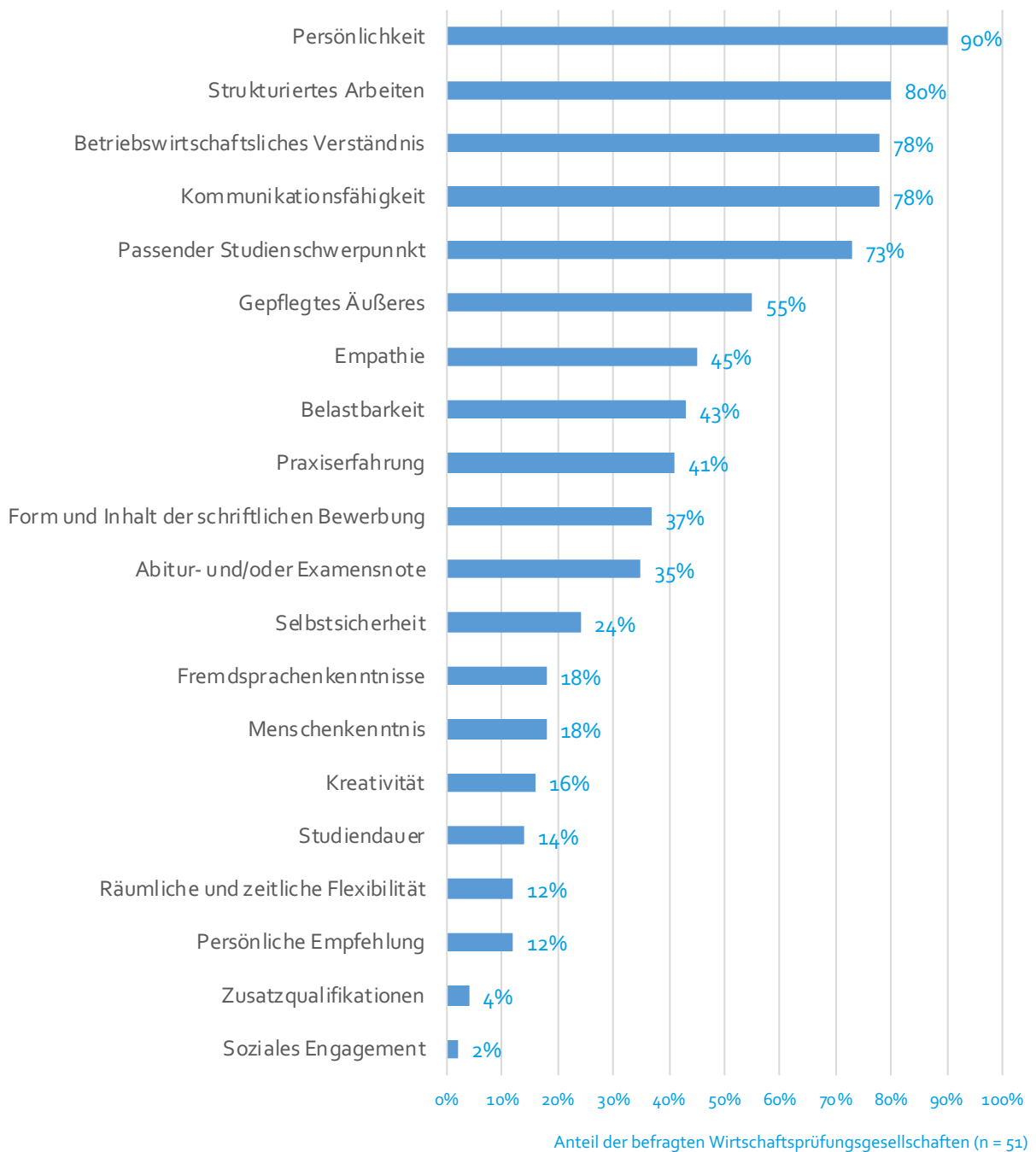
geplanten Stellen konnten besetzt werden. Auch hier werden als wichtigste Hindernisse die unzureichende Qualifikation und die geringe Zahl der Bewerber angeführt.

Falls Sie nicht die gewünschte Zahl an Hochschulabsolventen eingestellt haben: Was hat Sie davon abgehalten? (Mehrfachnennungen möglich)



Einstellungskriterien: Gefragt sind Persönlichkeit und Struktur.

Welche Einstellungskriterien sind Ihnen bei Hochschulabsolventen besonders wichtig? (Mehrfachnennungen möglich)



3.

Die Hochschulen.

Top 25. Gesamtranking.

So urteilen Mandanten und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften.

Rang	Hochschule	Punkte	Rating
1	Frankfurt School of Finance and Management	252	exzellent
2	Universität Mannheim	230	sehr gut
3	Westfälische Wilhelms-Universität Münster	228	sehr gut
4	Ludwig-Maximilians-Universität München	227	sehr gut
5	Johann-Wolfgang-Goethe-Universität Frankfurt am Main	225	sehr gut
6	EBS Universität Oestrich-Winkel/Wiesbaden	223	sehr gut
7	WHU – Otto Beisheim School of Management Vallendar	221	sehr gut
8	Duale Hochschule Baden-Württemberg	218	sehr gut
9	HHL Leipzig Graduate School of Management	212	sehr gut
10	Technische Universität München	211	sehr gut
11	Freie Universität Berlin	210	sehr gut
12	Eberhard Karls Universität Tübingen	208	sehr gut
13	Universität Regensburg	204	sehr gut
14	Universität des Saarlandes	203	sehr gut
15	Universität Passau	203	sehr gut
16	Technische Universität Dresden	197	gut
17	Humboldt-Universität zu Berlin	196	gut
18	Universität Leipzig	196	gut
19	Technische Hochschule Köln	196	gut
20	Fachhochschule Aachen	193	gut
21	Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf	189	gut
22	Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg	186	gut
23	Universität Bayreuth	185	gut
24	Leuphana Universität Lüneburg	184	gut
25	Universität Augsburg	184	gut

Der Bewertung wurde das folgende Punkteschema zugrunde gelegt: 0-49 = ungenügend, 50-99 = ausreichend, 100-149 = zufriedenstellend, 150-199 = gut, 200-249 = sehr gut, 250-300 = exzellent.

Top 10. Die Sicht der Wirtschaftsprüfer.

So urteilen die Wirtschaftsprüfungsgesellschaften.

Rang	Hochschule	Punkte	Rating
1	Universität Mannheim	253	exzellent
2	Westfälische Wilhelms-Universität Münster	248	sehr gut
3	Ludwig-Maximilians-Universität München	240	sehr gut
4	Frankfurt School of Finance and Management	237	sehr gut
5	Johann-Wolfgang-Goethe-Universität Frankfurt am Main	218	sehr gut
6	Universität Ulm	216	sehr gut
7	Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg	211	sehr gut
8	EBS Universität Oestrich-Winkel/Wiesbaden	207	sehr gut
9	HHL Leipzig Graduate School of Management	204	sehr gut
10	Universität Passau	204	sehr gut

Der Bewertung wurde das folgende Punkteschema zugrunde gelegt: 0-49 = ungenügend, 50-99 = ausreichend, 100-149 = zufriedenstellend, 150-199 = gut, 200-249 = sehr gut, 250-300 = exzellent.

Top 10. Die besten Fachhochschulen.

So werden die Fachhochschulen bewertet
(von Mandanten und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften).

Rang	Hochschule	Punkte	Rating
1	Duale Hochschule Baden-Württemberg	218	sehr gut
2	Technische Hochschule Köln	196	gut
3	Fachhochschule Aachen	193	gut
4	Hochschule München	182	gut
5	Hochschule Bochum	182	gut
6	Hochschule Osnabrück	181	gut
7	Hochschule Bonn-Rhein-Sieg	173	gut
8	Fachhochschule Erfurt	167	gut
9	Fachhochschule Bielefeld	165	gut
10	Hochschule RheinMain Wiesbaden	162	gut

Der Bewertung wurde das folgende Punkteschema zugrunde gelegt: 0-49 = ungenügend, 50-99 = ausreichend, 100-149 = zufriedenstellend, 150-199 = gut, 200-249 = sehr gut, 250-300 = exzellent.

Alle in dieser Studie veröffentlichten Daten wurden mit der gebotenen Sorgfalt erhoben und ausgewertet. Das manager magazin und die WGMB übernehmen jedoch keine Gewähr für die Richtigkeit der Angaben der Befragten und der darauf aufbauenden Analysen. Ansprüche wegen möglicher Unrichtigkeiten, insbesondere Regressansprüche bei Verwendung der Daten zu eigenen Zwecken, sind ausgeschlossen. Das manager magazin und die WGMB beziehen die zugrunde liegenden Daten aus Quellen, die sie als vertrauenswürdig erachten. Eine Garantie hinsichtlich des Wahrheitsgehaltes kann jedoch nicht gegeben werden. Leser, die aufgrund der in dieser Studie veröffentlichten Inhalte Entscheidungen treffen bzw. Transaktionen durchführen, handeln auf eigene Gefahr.